Wir sorgen für ein gesundes Raumklima : vor 50 Jahren in Olten gegründet - die Riggenbach AG

Autor(en): **Schibler, Kurt**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **69 (2011)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-659774

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wir sorgen für ein gesundes Raumklima

Vor 50 Jahren in Olten gegründet – die Riggenbach AG

Kurt Schibler

Das neue, von der W. Thommen AG erstellte Büro- und Produktionsgebäude an der Werkhofstrasse, nach dem Minergiestandard konzipiert

Welch prosperierende Entwicklung der ursprünglich kleine Betrieb für Lüftungsanlagen und Klimatechnik, wie ihn Hugo Riggenbach am 1. November 1961 mit einem sechsköpfigen Team gegründet hat, bis ins Jubiläumsjahr 2011 zu verzeichnen hat, zeigt sich allein schon an dem markanten Neubau auf dem Areal, wo früher der Oltner Schlachthof stand. Der neue Firmensitz liegt nahe der noch im Bau befindlichen Entlastungsstrasse (ERO), deren Verwirklichung den Auszug der Riggenbach AG aus ihren Gebäuden am Zementweg unausweichlich gemacht und dem Unternehmen zugleich die Chance eröffnet hat, für den wachsenden Raumbedarf eine zukunftstaugliche Lösung zu finden.

Der offenkundige Geschäftserfolg wurzelt in einer verantwortungsbewussten Unternehmensphilosophie, welche durch den Einsatz von umweltschonender Technologie, den hervorragend qualifizierten Mitarbeitenden und bedeutenden Anstrengungen in der Lehrlingsausbildung wie auch für die berufliche Weiterbildung geprägt ist. Nicht von ungefähr führt Hugo Riggenbach rückblickend die erfreuliche Firmengeschichte in erster Linie auf den gemeinsamen Willen der gesamten Belegschaft zurück, auf allen Positionen kompetente Arbeit zu leisten.

Bereits in den drei Jahrzehnten unter der Führung ihres Gründers ist die Belegschaft der Riggenbach AG von einem halben Dutzend auf über hundert Mitarbeitende angewachsen, zu Beginn des Jubiläumsjahres stehen mehr als 130 Namen auf der Lohnliste. Wobei die Anzahl der Mitarbeitenden, welche ihre ganze berufliche Laufbahn in der Riggenbach AG absolviert haben oder nach einer Zwischenphase wieder zu ihr zurückgekehrt sind, bemerkenswert hoch ist. Dazu zählt auch Geschäftsführer Peter Eggimann, der seine interessante Laufbahn vom «Stift» bis zum CEO im Jahr 1984 mit der Lüftungszeichnerlehre begonnen hat. Gewachsen ist aber nicht nur der Personalbestand, sondern auch der Wirkungskreis des Unternehmens: die regionale Ausdehnung der Kundenbeziehungen führte bereits in den frühen Siebzigerjahren zur Gründung der Niederlassungen in Brugg und Solothurn, und Mitte der Achtzigerjahre kam noch das Tochterunternehmen Hunziker+Partner in Pratteln dazu.

Anno 1991 übergab Hugo Riggenbach die operative Führung am Oltner Hauptsitz an Urs von Felten; der Gründerpatron wirkte weiter als Verwaltungsratspräsident und behielt die neu gegründete Holding in seiner Obhut, während Georg Roth in Brugg und Rolf Grimm

Ablufthaube für industrielle Anwendung, Länge 12 Meter, nach Kundenspezifikationen hergestellt (oben) und Produktionshalle, Bereich Zuschnitt (unten)

in Solothurn weiterhin federführend blieben. Urs von Felten, der als CEO 17 Jahre lang die Hauptverantwortung trug, oblag, zusammen mit Peter Eggimann, auch die Planung und Realisierung des neuen Firmensitzes an der Werkhofstrasse, die vorerst schwierige Suche nach einem geeigneten Standort auf Oltner Boden gehörte mit dazu. Nach dem Umzug im Dezember 2008 stellte Urs von Felten im Hinblick auf seine herannahende Pensionierung auf ein Teilpensum um, worauf die Geschäftsleitung an Peter Eggimann überging. Urs von Felten führt das VR-Präsidium weiter, welches er im Jahre 2006 übernommen hatte. Bemerkenswert in seiner Ära sind auch die verstärkten Anstrengungen für einen nachhaltigen Einsatz der Energie, nicht zuletzt in der eigenen Firma, indem sie das neue Gebäude im Minergiestandard realisiert hat. Seit 2009 zählt nebst Peter Eggimann, Rolf Grimm und Georg Roth auch Lukas Probst zur Geschäftsleitung.

Als weiteres Kennzeichen einer umsichtigen Geschäftspolitik gilt die Tatsache, dass die Riggenbach AG die wiederholt auftretenden wirtschaftlichen Rezessionsphasen erfolgreich gemeistert hat. So auch die jüngste Wirtschaftskrise, obschon zahlreiche Kunden davon massiv betroffen waren. «Doch die wenigsten Unternehmen haben ihre Bauvorhaben gestoppt – zum einen dank der günstigen Kredite, zum anderen, weil sie an ein baldiges Ende der Krise glauben», schätzt Peter Eggimann die Situation ein – fügt allerdings bei, dass der starke Franken in der Tat noch zu einem ernsthaften Problem werden könnte, «da viele unserer Kunden einen hohen Exportanteil aufweisen». Bisher sei die Riggenbach AG aber gut über die Runden gekommen.

Wer viel zu tun hat, muss auf qualifizierte Arbeitskräfte zählen können. Und solche kommen nicht von selbst. Die Riggenbach AG misst deshalb der Ausbildung des beruflichen Nachwuchses seit jeher einen hohen Stellenwert bei. Anfang 2011 stehen elf Lernende unter Vertrag, nämlich vier Anlage- und Apparatebauer Fachrichtung Feinblechtechnik, vier Gebäudetechnikplaner Fachrichtung Lüftung und drei Lüftungsanlagenbauer Fachrichtung Montage.

Eine gute Hundertschaft an vorzüglich qualifizierten Mitarbeitenden ist also in dieser Firma am Wirken – doch woraus besteht denn die Produktions- und Dienstleistungspalette der Riggenbach AG konkret? Als eines der wenigen Unternehmen in der Lüftungs- und Klimabranche kann sie eine umfassende Inhouse-Produktion anbieten, stellt also Apparate, Kanalsysteme und Luftauslässe inklusive der Feinblechbearbeitung im Eigenbau her. Dadurch kann die Riggenbach AG auf die unterschiedlichsten Anforderungen und Bedürfnisse der Kunden eingehen; sie empfiehlt sich als kompetenter Partner von der Bedarfsanalyse und Projektierung der Anlagen über deren Realisierung und Installation bis zur regelmässigen Wartung – optimale Voraussetzungen also für eine hohe Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer der von ihr gebauten und installierten Lüftungs- und Klimaanlagen.

Produktionshalle, Bereich Kanalfertigung